

In 100 Jahren wird es vielleicht so aussehen ...

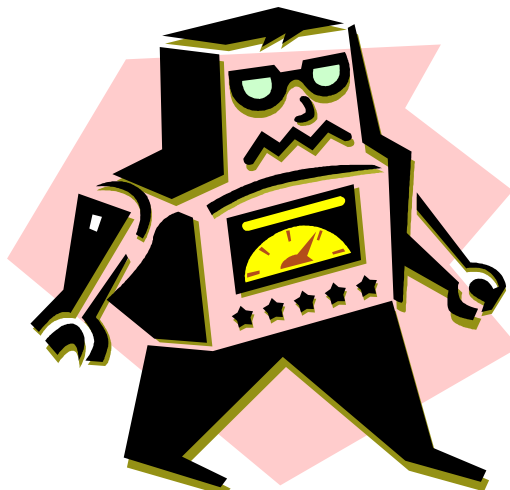
Mein Zuhause wird eine Luxusvilla sein. Im Keller ist ein Partyraum mit Sofa und Bar. Viele Diener werden für uns arbeiten. Im ersten Stock befindet sich eine große Küche und ein riesiges Wohnzimmer. Vor dem Haus steht ein mächtiges Trampolin. Mein Zimmer ist 2 Stockwerke hoch.

In die Schule komme ich mit Beni. Beni ist mein Elefant. Die Schule ist sehr bunt. Wenn man hinein geht, sieht man die Aula. Ganz oben ist der Tanzraum zum Tanzen. Die Schule hat 10 Stockwerke. Die Kinder sind die Lehrer und wechseln sich ab mit dem Unterrichten. Werken unterrichte ich. Wir haben runde Fenster. Der Direktor kocht für uns, aber sein Essen schmeckt nicht gut.

Aber ich denke, ich würde die Bewegung und das Essen von Mama sehr vermissen.

Laura Els

3. a



In 100 Jahren wird es vielleicht so aussehen ...

Am Morgen fliegen wir mit dem Ufo in die Schule. Dort angekommen drücken wir uns Frühstück aus dem Automaten. Wenn wir in die Klasse kommen, ist der Herr Computer schon da. Wir holen unsere Laptops heraus und schreiben eine Geschichte, dann haben wir eine Stunde Pause. Wir gehen in die Disco und spielen Playstation. Wenn die Pause aus ist, gehen wir wieder zurück in die Klasse und schauen fern auf dem Flachbildschirm. Danach schreiben wir am Laptop ein paar Rechnungen und erledigen unsere Deutschaufgaben. Kurz darauf steht wieder eine Stunde Fernsehen und eine Stunde Playstation- Spielen auf dem Programm. Zum Mittagessen fliegen wir mit dem Düsenjet zum McDonald's. Dort treffen wir unsere Freundinnen und beamen uns zum Spielhaus. Vielleicht schauen wir uns noch am Flachbildschirm einen Film an. Die Zukunft sieht zwar toll aus, aber ich vermisse aus der Vergangenheit das Fußballspielen, Einradfahren, Reiten, die Lehrerinnen und Lehrer und das Schifahren.

Lea Handl, Lena Langedger,

Daniela Schobersteiner

3. a



In 100 Jahren wird es vielleicht so aussehen ...

Wir stellen uns vor, dass wir in einer Luxusvilla wohnen. Mit einem fliegenden Brett mit Lasertechnologie flitzen wir zur Schule. Die Schule ist mit vielen Computern ausgestattet. Die Kinder haben keine Hefte, sondern einen Laptop. Die Roboter unterrichten als Lehrer sehr gut. Statt der Tafel wirft Hologrammprojektor Bilder an der Wand. Es gibt eine eigene Küche für Fastfood und Süßigkeiten.

Obwohl die Zukunft gut aussieht, vermissen wir unsere Lehrerinnen.

Ich vermisse die schöne Tafel.

Ich vermisse meine schöne Schultasche.

Ich vermisse die schönen Tische.

**Andreas Schipflinger, Rajko Cakarevic,
Philipp Nill, Samuel Hammerschmidt**

3. a



In 100 Jahren wird es vielleicht so aussehen ...

Wir stellen uns vor, dass wir in einer Ruine wohnen, die einst unser jetziges Schulhaus war.

Wir denken, dass wir mit einem fliegenden Skateboard mit Düsenantrieb in die neue Schule sausen, die wie eine Luxusvilla aussieht. Die Lehrer sind vielleicht ferngesteuerte Roboter. Die Kinder haben wahrscheinlich in 100 Jahren keine Hefte mehr, sondern Laptops und statt der Tafel gibt es einen Fernseher.

Wahrscheinlich esse ich eine 1m lange Eispalatschinke mit geschmolzener Schokolade.

Hört sich gut an, aber wir würden das Fußballspielen und Schifahren schrecklich vermissen.

David Pabinger, Elias Schattbacher,

Fabian Pentz

3. a

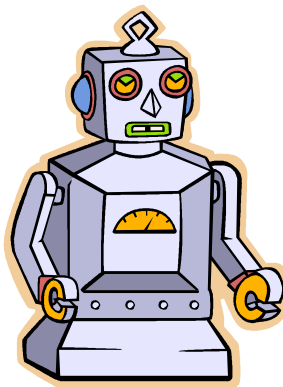


In 100 Jahren wird es vielleicht so aussehen ...

In 100 Jahren glaube ich, dass wir in einer Rakete wohnen. Wir beamen uns zur Schule, die eine Luxusvilla ist. Die Lehrer sind sexy Roboter. Die Schule ist viel bunter. Wir schreiben mit Laptops und statt der Tafel hängt ein großer Fernseher an der Wand. Es gibt eine Zauberhütte. In dieser kann man Sportgetränke kaufen, die die Muskeln größer machen. Satt Straßen gibt es Verbindungseile. An diese kann man sich einhängen und damit von einem Ort zum anderen schwingen. Ich verständige mich mit meinen Freunden, indem ich E-mails schicke. Und wir sehen uns über den Laptop und Web-cam, Besuchen ist tabu. Wir trinken Red Bull und essen Pizza. Was uns jedoch fehlen würde wäre der Sport, Schnee und die gemütliche Einrichtung.

**Tobias Kühar, Bernhard Schernthaler,
Mandeep Singh**

3. a



In 100 Jahren wird es vielleicht so aussehen ...

Unser Haus kann fliegen und fahren. Das ist sehr praktisch, denn man kann damit seine Einkäufe erledigen. Das Auto bleibt in der Garage. Wir werden mit Ufos in die Schule fliegen. Statt Hefte haben alle Kinder einen Laptop. Das Essen kommt aus einem Automaten und die Lehrerinnen sind Roboter. Statt der Tafel hängt ein großer Flachbildschirm an der Wand.

Der Gedanke gefällt mir sehr gut, aber ich würde trotzdem einige Sachen vermissen. Die alte Schule mit den Heften, reiten, malen, schreiben, zu Fuß in die Schule gehen oder mit dem Auto fahren.

Jana Griessner

3. a



In 100 Jahren wird es vielleicht so aussehen ...

In 100 Jahren wird mein Haus auf den Wolken stehen. Es wird gelb aussehen. Ich habe einen Schultaschenpropeller, damit fliege ich in die Schule. Dort gibt es einen Fernseher und elektrische Türen. Es wird auch fliegende Sessel geben. Ich glaube, dass die Lehrer Roboter sind. In der Schule gibt es einen Jausenautomat mit Pizza und Palatschinken. Die Aula ist die Küche. Der Computerdirektor ist der Chefkoch. Er kocht gute Speisen, wie Schnitzel mit Pommes, Lasagne, Schokoeis und so weiter. Man hat 3 Stunden Pause und es gibt 100 Räume. In einem dieser Räume gibt es eine Sauna und Hallenbad, Lifte und eine Disco. Aber am allerbesten ist das Laufband, weil man damit in alle Räume kommt ohne sich anzustrengen.

Mir werden aber das Spielen mit Freunden, Tennis, Fußball, die Lehrer, die Klasse und das Lernen und noch vieles mehr fehlen.

Daniela Niederseer

3. a

